

Gemeinsame Erklärung

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Chile

zur Zusammenarbeit im Bereich Bergbau und mineralische

Rohstoffe

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Chile würdigen die freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und Völkern beider Staaten. Sie unterstreichen ihr gemeinsames Interesse, die guten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen zum gegenseitigen Nutzen weiterzuentwickeln.

Beide Seiten bekräftigen die Verträge und sonstigen Absprachen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Chile, insbesondere den Vertrag über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen vom 21. Oktober 1991 und das Abkommen über Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie und Innovation vom 1. Oktober 2012.

Beide Seiten teilen die Auffassung, dass der Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe von großer Bedeutung für die weitere Intensivierung der Beziehungen zwischen beiden Staaten ist. Sie begrüßen deshalb die am heutigen Tag unterzeichnete Gemeinsame Absichtserklärung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland und dem Bergbauministerium der Republik Chile über die Zusammenarbeit im Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe, zu deren Verwirklichung das „Deutsch-Chilenische Forum für Bergbau und mineralische Rohstoffe“ eingerichtet werden soll. Beide Seiten unterstreichen ihre Erwartung, dass das „Deutsch-Chilenische Forum für Bergbau und mineralische Rohstoffe“ als offene Plattform zum Austausch und zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der beiden Staaten im Geiste dieser Erklärung beiträgt und von den beteiligten Institutionen und Unternehmen für gemeinsame Vorhaben genutzt wird.

Beide Seiten würdigen die bereits vereinbarte Intensivierung der Zusammenarbeit bei bergbaubezogener Forschung, dualer Berufsausbildung und akademischer Ausbildung, regionaler Kooperation zur Förderung eines nachhaltigen Bergbaus, insbesondere im Hinblick auf eine ressourceneffiziente Nutzung von Wasser und

Energie, sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit ihrer geologischen Dienste und Institutionen.

Beide Seiten sind überzeugt, dass der Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe zahlreiche Chancen und Potenziale für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Institutionen aus beiden Staaten bietet und zur nachhaltigen Erkundung, Erschließung, Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von mineralischen Rohstoffen durch den Einsatz modernster Technologien und Dienstleistungen sowie zur Verbesserung der Rohstoff- und Ressourceneffizienz beiträgt.

Beide Seiten unterstreichen ihren Willen, dass alle Beteiligten bei Projekten im Bergbau- und Rohstoffbereich die internationalen Abkommen zu Menschenrechten sowie die relevanten Umwelt- und Sozialstandards beachten und sich für die Berichterstattung von Unternehmen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Transparenz einsetzen.

Beide Seiten bekräftigen ihre Absicht, für den Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe eine partnerschaftliche Verbindung in neuer Qualität einzugehen und damit entsprechend der Interessenlage beider Staaten auch die Grundlagen für eine enge technologische Zusammenarbeit der Unternehmen sowie der Bildungs- und Forschungseinrichtungen zu schaffen.

Santiago de Chile, 26 Januar 2013

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung
der Republik Chile